

Ein tolles Gespann: Sport und Fotografie

TAMSWEG. Die Aufgabe bestand darin, fünf Stationen an unterschiedlichen Plätzen in Tamsweg anzulaufen und kreative Bewegungshandlungen in der Gruppe zu gestalten. Zusätzlich mussten originelle Fotos geschossen werden, wobei jedes Gruppenmitglied zumindest auf einem der Fotos beziehungsweise an einer der Stationen zu finden sein sollte. Das „Wahl-Foto“ jeder Gruppe nahm an einem schulinternen Fotowettbewerb teil. Von einer fachkundigen Jury wurden diese begutachtet und bewertet. Das waren die Siegerfotos:

Von unserer Regionautin LBS Tamsweg



Dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Regionautin LBS Tamsweg



Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Regionautin LBS Tamsweg



Bewegung und Fotografie – ein tolles Gespann. Regionautin LBS Tamsweg



In Bewegung und Sport lässt sich so vieles „bewegen“. Regionautin LBS Tamsweg

Rehrl und Neumann spielten quicquid

Super Tischtennis-Landesmeisterschaften für top-agierende Tamsweger Josef Rehrl und Hans Jürgen Neumann.

TAMSWEG. Zwei Tamsweger Tischtennis-Routiniers sorgten bei den Senioren-Landesmeisterschaften im Salzburger Unionzentrum für einen wahren Medaillenregen und machten dem Tischtennisclub Tamsweg alle Ehre. Im Bewerb „Doppel 60+“ lieferte das Tamsweger Duo Josef Rehrl und Hans Jürgen Neumann eine souveräne Leistung ab, war auch im Finale mit 3:0-Sätzen erfolgreich und krönte sich damit zum verdienten Landesmeister.

Gold im Mixed-Doppel
Ähnlich gestaltete sich der Ver-



Claudia Reiningger und Josef Rehrl holten Mixed-Gold. Fotos: TTC Tamsweg

lauf im Mixed-Doppel. Josef Rehrl blieb mit seiner Partnerin Claudia Reiningger vom ESV Bischofshofen im gesamten Turnierverlauf ohne Satzverlust und holte sich damit seine zweite Goldmedaille.

Silber und Bronze im Einzel
Auch in den Einzelbewerben mischten die beiden Tamsweger



Hans Jürgen Neumann (Mitte) sicherte sich im Einzel Silber.

Akteure kräftig mit. Hans Jürgen Neumann schaffte es im Bewerb der über 75-Jährigen bis ins Finale und konnte die Silbermedaille in Empfang nehmen. Josef Rehrl komplettierte seine Medaillensammlung im Bewerb der über 60-Jährigen mit einer Bronzemedaille.

meinbezirk.at/salzburg/sport

Tamsweger legte sich mit Kfz an

Franz Müllner zog Postbus und er zeigte zu dem zwei Shows in Belgien

TAMSWEG, INNSBRUCK, BELGIEN. Der Show- und Extremsportler Franz Müllner bewies in Innsbruck Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Post AG seine Bärenkräfte. Außerdem zeigte er in Belgien, was in einem Strongman aus dem Lungau so alles steckt.

Gegner Nummer eins: ein Lkw
Nach über zwei Jahren Zwangspause war es nun auch für den Show- und Extremsportler Franz

Müllner, der sich selbst „The Austrian Rock“ nennt, endlich so weit: bei zwei Vorhaben bewies er in Belgien seine Bärenkräfte: „Einmal bei einem Mega-Weltrekord-Versuch in Belgien, in Oudsbergen, wo ich eine Lkw-Zugmaschine geschoben und eine gezogen habe“, berichtete er, „Gesamtgewicht 18 Tonnen, am Ende wurden es 48 Meter. Weltrekord“, freute sich der Tamsweger Strongman. „Für mich war es ein Riesenerfolg nach zwei Jahren

Zwangspause, wo wir Künstler und Sportler nichts verdient haben und keine Auftritte machen durften“, meinte Franz Müllner. Außerdem widmete er sich gleich zwei Mal mit Belgiens Kids dem Motto „Du bist stärker, als du denkst“. Gemeinsames Lastkraftwagen-ziehen für die Kinder mit dem Show- und Extremsportler aus dem Lungau stand also am Programm: „Es war sensationell und eine Mega-Veranstaltung, herzlichen Dank an mein Team“, freute sich Franz Müllner.



Franz „The Austrian Rock“ Müllner war in Innsbruck eingeladen, um mit dem Personal der Post AG einen Bus zu ziehen.

Foto: Michael Wagner

Gegner Nummer zwei: Postbus
Drei Tage später war er dann in Innsbruck, um mit dem Personal der Post AG einen Bus zu ziehen. „Einige der Mitarbeiter probierten dabei auch den Bus in Bewegung zu setzen“, erzählte er, „fast chancenlos für die Mitarbeiter.“ Also musste „The Austrian Rock“ selbst Hand anlegen und seine Muskeln spielen lassen.